



Vorsitzender des  
Hochschulrats

Herr Dr. Richard Pott

Geschäftsstelle Hochschulrat  
Irmgard Hannecke-Schmidt

Telefon: +49 221 470-1681

Hochschulrat@verw.uni-koeln.de

## Rechenschaftsbericht des Hochschulrats der Universität zu Köln für das Jahr 2016 gem. § 21 Abs. 5a HG

Der Hochschulrat ist ein zentrales Organ der Universität zu Köln. Er soll die Vernetzung mit anderen gesellschaftlichen Institutionen ausbauen und der Hochschule zusätzliche Impulse geben. Der Hochschulrat der Universität zu Köln versteht sich als ein Gremium, das das Rektorat der Universität kritisch und konstruktiv im Diskurs begleitet. Der Hochschulrat hält es vorbehaltlich abweichender Kompetenzzuweisungen nicht für seine Aufgabe, in operative Vorgänge einzugreifen.

### Aufgaben:

Die Aufgaben des Hochschulrats ergeben sich aus § 21 Abs. 1 Hochschulgesetz. Sie umfassen:

- die Mitwirkung der Mitglieder des Hochschulrats in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats;
- die Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags;
- die Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit, zur Gründung von Stiftungen zur Förderung von Forschung und Lehre, der Kunst, des Wissenstransfers sowie der Verwertung von Forschungsergebnissen und zur Übernahme weiterer Aufgaben nach § 3 Abs. 8 HG;
- die Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats;
- Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans, zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten im Rahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung der Hochschule;
- Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder

Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
Zentrale:  
Tel. +49 221 470-0  
Fax +49 221 470-5151

Zu erreichen mit:  
KVB-Bahnlinie 9  
KVB-Buslinien 130, 136, 146

Bankverbindung  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Kto.-Nr. 19 00 694 835  
IBAN DE44 3705 0198 1900 694835  
BIC COLSDE33

zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind;

- die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrags und die Entlastung des Rektorats.

### **Zusammensetzung:**

Der Hochschulrat der Universität zu Köln besteht gem. § 21 Abs. 3 HG i.V.m. § 9 Grundordnung der Universität zu Köln aus zehn Mitgliedern. Davon sind sieben externe Mitglieder und drei interne Mitglieder. Mindestens 40 Prozent der Mitglieder müssen Frauen sein.

Der Frauenanteil des Hochschulrats der Universität zu Köln beträgt aktuell 60 Prozent. Die Mitglieder des Hochschulrats an der Universität zu Köln haben oder hatten führende Positionen in Wissenschaft und Wirtschaft inne.

### **Die Mitglieder des Hochschulrats:**

#### Dr. Richard Pott, Vorsitzender des Hochschulrats der Universität zu Köln

Richard Pott ist Physiker und Mitglied des Aufsichtsrats der Unternehmen Freudenberg SE und Schott AG. Von 2002 bis 2013 war er Mitglied des Vorstands der Bayer AG. Seit September 2015 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrats der Covestro AG.

#### Dr. Barbara Bludau

Von 1995 bis 2011 war Barbara Bludau die Generalsekretärin der Max-Planck-Gesellschaft. Frau Dr. Bludau ist Rechtsanwältin of counsel bei Pöllath und Partners in München.

#### Prof. Dr. Rolf Dobischat

Rolf Dobischat ist Bildungs- und Berufsforscher mit einer Professur an der Universität Duisburg-Essen. Er war 2006-2011 Präsident des Deutschen Studentenwerks.

#### Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl

Ursula Lehmkuhl ist Historikerin und Professorin an der Universität Trier. Sie war 2007 bis 2010 die Erste Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin.

#### Claudia Nemat

Claudia Nemat war bzw. ist nach Ihrem Physikstudium als Unternehmensberaterin und Managerin tätig. Sie ist seit 2011 Mitglied des Vorstands der Deutschen Telekom AG.

#### Prof. Dr. Leena Bruckner-Tuderman

Leena Bruckner-Tuderman ist Dermatologin und Professorin an der Universitäts-Hautklinik Freiburg und seit 2012 Vizepräsidentin der DFG.

Prof. Dr. Andreas Radbruch

Andreas Radbruch ist Immunologe und Rheumatologe und seit 1998 Professor an der Humboldt-Universität Berlin (Charité). Er war 2007/2008 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie.

Prof. Dr. Wilfried Hinsch

Wilfried Hinsch ist Philosoph und hat an der Universität zu Köln die Professur für Praktische Philosophie inne. 2006 bis 2012 war er Mitglied des Wissenschaftsrats der Bundesrepublik Deutschland.

Prof. Dr. Maria Leptin

Maria Leptin ist Biologin und Professorin am Institute of Genetics der Universität zu Köln. Seit 2010 leitet sie das European Molecular Biology Laboratory in Heidelberg.

Prof. Dr. Franziska Völckner

Franziska Völckner ist seit 2007 Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit einem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Marketing und Markenmanagement an der Universität zu Köln. Sie ist Mitglied im Institutional Strategy Steering Committee der Universität zu Köln, der European Marketing Academy und des Institute for Operations Research and the Management Sciences (INFORMS).

**Arbeitsweise:**

Der Hochschulrat tagt mindestens viermal im Jahr; die Mitglieder des Rektorats nehmen an den Sitzungen beratend teil (§ 21 Abs. 5 HG), ebenso die Gleichstellungsbeauftragte der Universität. Im Jahr 2016 gab es vier reguläre Sitzungen. Die Hochschulratssitzungen sind nicht-öffentlich und vertraulich. Der Hochschulratsvorsitzende (oder Vertreter) hat darüber hinaus an einem Treffen der Hochschulratsvorsitzenden der Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen.

**Treffen mit Interessenvertretungen:**

Die VertreterInnen des Senats, des AStA, des Personalrats für das wissenschaftliche Personal, des Personalrats für das Personal in Technik und Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte und der Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung wurden vom Vorsitzenden des Hochschulrats jeweils am Tag der Hochschulratssitzungen zu einem Austausch zur Information und Beratung gem. § 21 Abs. 5a S.2 HG eingeladen.

## **Wesentliche Ergebnisse der Arbeit des Hochschulrats im Berichtszeitraum:**

### **Sitzung 1 am 23.03.2016:**

Das Rektorat berichtet in jeder Sitzung über aktuelle Entwicklungen an der Universität zu Köln.

### **Strategie und Entwicklung**

#### **- Vertrag über gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal**

Rektor Prof. Freimuth weist auf das geplante Nachwuchsförderprogramm des Bundes zur Anschubfinanzierung von Tenure Track Stellen hin.

#### **- Hochschulvereinbarung**

Kanzler Dr. Stückradt berichtet über die Hochschulvereinbarung, die die Hochschulfinanzierung in NRW über mehrere Jahre garantieren sollte. Die Hochschulvereinbarung muss noch vom Kabinett und vom Landtag verabschiedet werden.

### **Exzellenzinitiative**

Rektor Professor Freimuth berichtet über den aktuellen Diskussionsstand zur Fortführung der Exzellenzinitiative.

### **IV. Quartalsbericht 2015**

Kanzler Dr. Stückradt präsentiert die Quartalszahlen und geht auf die Abweichungen zum Wirtschaftsplan 2015 ein.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) zur Kenntnis.

### **Ausschreibungsverzicht gem. § 38 Abs. 1 Satz 6 HG NRW für die W2 Professur für Infektiologische Dermatologie**

Rektor Professor Freimuth erläutert welche Überlegungen das Rektorat im Falle eines beantragten Ausschreibungsverzichts anstellt und wie das Verfahren zur Qualitätssicherung aussieht.

Der Hochschulrat stellt das Einvernehmen mit der Entscheidung des Rektorats zum Ausschreibungsverzicht für die W 2 Professur für Infektiologische Dermatologie her.

## **Sitzung 2 am 02.06.2016:**

**Frau Professorin Dr. Franziska Völckner wird zum Hochschulratsmitglied ernannt.**

Bericht über aktuelle Entwicklungen an der Universität zu Köln

### **Strategie und Entwicklung**

#### **- Vertrag über gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal**

Die Umsetzung des Vertrags über gute Beschäftigungsbedingungen soll in die Gesamtstrategie der UzK eingebunden werden. Ziel ist es, die Universität zu einem attraktiveren Arbeitgeber zu machen. Ein entsprechendes Konzept wird erarbeitet.

#### **- Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Kanzler Dr. Stückradt berichtet, dass der Landschaftsverband Rheinland (LVR) die Universität zu Köln mit einer Prämie in Höhe von 10.000 Euro für ihr vorbildliches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ausgezeichnet hat.

### **Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs**

#### **- Sonderforschungsbereiche**

Rektor Professor Freimuth informiert, dass die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) vier neue Sonderforschungsbereiche (SFB) an der Universität zu Köln fördert. Alle vier sind in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät verankert und werden ab dem 1. Juli 2016 für zunächst vier Jahre gefördert.

Derzeit gibt es zwölf Sonderforschungsbereiche, die an der UzK koordiniert werden.

#### **- Preise und Auszeichnungen**

Die Europäische Physikergesellschaft (EPS - European Physical Society) hat Professor Dr. Achim Rosch vom Institut für Theoretische Physik den renommierten Europhysics-Preis im Bereich Festkörperphysik verliehen (EPS Europhysics Prize Condensed Matter Division).

#### **- Exzellenzinitiative**

Rektor Professor Freimuth berichtet über den Zeitplan und den Stand der Vorbereitungen der Antragstellung zu den Exzellenzclustern.

## **Lehre und Studium**

### **- Verabschiedung der LABG-Reform im Landtag**

Prorektor Herzig informiert, dass das Land die Entscheidung über die Abschaffung des Latinums als Pflichtvoraussetzung in einigen Studiengängen auf die Hochschulen verlagert habe.

## **Internationales**

Frau Prorektorin Gersmann berichtet über die laufenden Aktivitäten zur Internationalisierung.

## **Gender und Diversity**

### **- Diversität**

Die Universität wird sich am Audit des Stifterverbands „Vielfalt gestalten“ beteiligen.

### **- Geflüchtete**

Prorektorin Günter berichtet, dass die Einnahmen aus dem Weihnachtsmailing des Rektors zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit i. H. v. 80.000 € in das Projekt „Erfolgreicher Studienabschluss“ eingebracht werden sollen.

Die Mittel, die in Förderprogrammen des DAAD für Geflüchtete eingeworben wurden, werden für Deutschkurse sowie für Beratung und Betreuung eingesetzt.

## **I. Quartalsbericht 2016**

Kanzler Dr. Stückradt erläutert den schriftlich vorliegenden Quartalsbericht und geht insbesondere auf die Abweichungen der Quartalszahlen im Verhältnis zum Wirtschaftsplan 2016 ein.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage zur Kenntnis.

## **Hochschulvereinbarung NRW 2021**

Kanzler Dr. Stückradt erläutert den wesentlichen Inhalt der Hochschulvereinbarung. Das Land sichert die Finanzierung der Hochschulen für die Haushaltsjahre 2017 - 2021 auf dem bisherigen Stand zu.

Der Hochschulrat diskutiert die Möglichkeiten und Spielräume, die der Universität mit der dauerhaften Verstetigung der Hochschulpaktmittel zur Verfügung stehen und nimmt den vorliegenden Entwurf der „Hochschulvereinbarung NRW 2021“ zwischen der Landesregierung und den Hochschulen des Landes anschließend zur Kenntnis und stimmt ihm zu.

### **Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags und Entlastung des Rektorats**

Die Prüferinnen haben zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 1.01.2014 bis 31.12.2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Sie bestätigen die ordnungsgemäße Buchführung und die Beachtung der HWFVO und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Der Hochschulrat nimmt den Prüfungsbericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 und Lagebericht der Universität zu Köln entgegen und stellt den Jahresabschluss entsprechend fest. Der Hochschulrat erteilt dem Rektorat die Entlastung.

### **Gründung der DW.CGN GmbH (Digital Hub Cologne Betriebsgesellschaft)**

Rektor Professor Freimuth erläutert die Hintergründe des Antrags auf Förderung des DWNRW (Digitale Wirtschaft NRW) Hub beim Land NRW. Der Antrag wird gemeinsam von Stadt Köln, IHK Köln und Universität eingereicht. Zu diesem Zweck soll eine GmbH gegründet werden.

### **Ausschreibungsverzicht gem. § 38 Abs. 1 Satz 6 HG NRW für die W2 Heisenberg-Proffessur für Internationale und Europäische Politik**

Der Hochschulrat hatte in seiner Sitzung am 23.03.2016 beschlossen, dass die Zustimmung des Hochschulrats nach Einholung eines weiteren Gutachtens im Umlaufverfahren eingeholt werden soll. Nach Einholung des Weiteren, im Ergebnis positiven, Gutachtens hat der Hochschulrat dem Ausschreibungsverzicht im Umlaufverfahren einstimmig zugestimmt.

### **Ausschreibungsverzicht gem. § 38 Abs. 1 Satz 6 HG NRW für die Humboldt- Professur für Strukturelle Biologie**

Das Geschäftsführende Direktorium hat aufgrund der Unaufschiebbarkeit der Entscheidung gem. § 5 Abs. 8 GO für den Hochschulrat sein Einvernehmen mit der Entscheidung des Rektorats zum Ausschreibungsverzicht betreffend die Humboldt-Professur für Strukturelle Biologie erklärt.

### **Sitzung 3 am 28.09.2016:**

Bericht über aktuelle Entwicklungen an der Universität zu Köln

## **Förderprogramme von Bund und Ländern**

### **- Exzellenzinitiative**

Rektor Professor Freimuth informiert über die Vorbereitungen zur Antragstellung in der Exzellenzinitiative.

Der Status Exzellenzuniversität kann allein oder im Verbund mit anderen Universitäten beantragt werden.

Der Hochschulrat diskutiert, wie eine sinnvolle Kooperation mit anderen Hochschulen in der Exzellenzinitiative aussehen könne.

### **- Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Rektor Professor Freimuth berichtet, dass bei dem durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses geförderten zusätzlichen 1000 Tenure Track Professuren nicht klar sei, wie die Anschlussstellen finanziert werden sollen. Fragen zur Nachhaltigkeit mit dem Land müssen vor Antragstellung geklärt werden.

## **Lehre und Studium**

### **- Evaluation des Praxissemesters**

Prorektor Herzig berichtet, dass die Praxisphase von den Studierenden insgesamt als gewinnbringend wahrgenommen werde. Optimierungsmöglichkeiten gebe es u. a. bei der Festlegung des zeitlichen Umfangs von Unterricht mit Begleitung. So wurde die Empfehlung ausgesprochen, statt einer fixen Anzahl zu absolvierender Unterrichtsstunden, einen Korridor festzulegen, in dem die Schulen sich bewegen müssen. Außerdem soll eine Schärfung der verwendeten Begrifflichkeiten vorgenommen werden.

### **- EMBA-Studiengang (Executive Master of Business Administration)**

Prorektor Herzig informiert, dass der neue Weiterbildungsstudiengang sich aktuell selbst trage. Der Start des neuen Studiengangs sei gelungen. Die weitere Entwicklung müsse abgewartet werden.

### **- Besuch einer Delegation der UzK an Hochschulen der Westküste der USA und Kanada**

Ziel des Besuchs war der Informationsaustausch zum Thema Digitalisierung der Lehre. Prorektor Herzig berichtet über die Erkenntnisse an amerikanischen Hochschulen.



## **Internationales**

Frau Prorektorin Gersmann berichtet über die Anstrengungen der Universität im Zusammenhang mit der Situation in der Türkei. Hierbei gehe es um bestehende Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen in der Türkei, insbesondere die deutsch-türkische Universität, und um Einzelfragen hinsichtlich betroffener Wissenschaftler.

## **Gender und Diversity**

### **- Diversity Audit**

Frau Prorektorin Günter berichtet, dass die Universität zu Köln am Diversity-Audit des Stifterverbandes im Zeitraum 2017/2018 teilnehmen wird, um den Strategieentwicklungsprozess im Bereich Diversity zu begleiten.

## **Region und Transfer**

Rektor Professor Freimuth berichtet, dass der Verein Köln Alumni, Freunde und Förderer der Universität aufgelöst worden sei, um die Alumniarbeit anders zu organisieren. So sei künftig eine Alumniarbeit in größerem Stil möglich.

## **II. Quartalsbericht 2016**

Kanzler Dr. Stückradt erläutert den schriftlich vorliegenden Quartalsbericht und geht insbesondere auf die Abweichungen der Quartalszahlen im Verhältnis zum Wirtschaftsplan 2015 ein.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) zur Kenntnis.

## **Rechenschaftsbericht des Hochschulrats 2015**

Der Hochschulrat stimmt dem Entwurf des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2015 zu.

## **Sitzung 4 am 14.12.2016:**

Bericht über aktuelle Entwicklungen an der Universität zu Köln

Rektor Professor Freimuth berichtet, dass das Jahr 2016 für die Universität zu Köln überaus erfolgreich war. Besonders erfreulich seien die Einwerbung zweier Humboldt-Professuren, die Bewilligung von sieben Sonderforschungsbereichen und zum Jahresende der Leibnizpreis für die Afrikanistin Prof. Anne Storch.

## **Hochschulpolitik**

### **- UzK Gründungsmitglied im Science Media Center**

Die Universität zu Köln ist Gründungsmitglied im Science Media Center (SMC). Das SMC hilft registrierten Journalisten dabei, wissenschaftlich zuverlässiges Wissen von irrelevanten Informationen zu unterscheiden, indem es Kontakte zu kompetenten Experten vermittelt und zeitnah verlässliche Expertise aus der Wissenschaft anbietet.

Rektor Professor Freimuth erläutert, Ziel des SMC sei es, Journalisten valide, gut aufbereitete Informationen zur Verfügung zu stellen. Generell sei es in der Wissenschaftskommunikation wichtig, dass die angesprochenen Themen einen Bezug zur Lebenswelt und Bedürfnissen der Menschen haben.

### **Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs**

Frau Prorektorin Rockenbach berichtet, dass im Jahr 2016 sechs neue SFBs bewilligt und ein SFB mit der dritten Förderperiode fortgesetzt wurde. Damit gebe es an der UzK nun vierzehn SFBs.

Eine positive Begehung habe es im Graduiertenkolleg Mediävistik gegeben. Die Uni habe insbesondere bei den Querschnittsthemen und beim Support ein gutes Feedback von der DFG bekommen.

Im Bereich der Geisteswissenschaften hat es darüberhinaus einen Leibnizpreis gegeben.

Außerdem hat die Universität zwei von drei Preisen erhalten, die im Hochschulwettbewerb ZukunftErfindenNRW von PROvendis gemeinsam mit dem vom MIWF vergeben wurden, zum einen in der Wettbewerbskategorie Lebenswissenschaften, zum anderen in der Kategorie Ingenieur- und angewandte Naturwissenschaften.

Im Zusammenhang mit dem erfolgreichen Verbundantrag mit der FU Berlin für ein Maria Sibylla Merian International Center for Advanced Studies in Sao Paulo, weist Rektor Professor Freimuth auf das angedachte Center for Advanced Studies in Nairobi i. Z. m. dem geplanten Exzellenz-Cluster „Paradox of Globalization“ hin.

## **Lehre und Studium**

### **- Positionierung der UzK zum § 52a Urheberrechtsgesetz (UrHG)**

Herr Prorektor Herzig berichtet, dass zunächst die Abschaltung der an der UzK genutzten Plattform ILIAS verhindert werden konnte.

### **Internationales**

Frau Prorektorin Gersmann berichtet über die Aktivitäten des Büros der UzK in New York. Die Reise einer Delegation der UzK im Oktober 2016 nach New York wurde auch zu Treffen mit Partnern, wie der DFG und anderer in New York vertretener Hochschulen genutzt.

Ebenfalls berichtet sie über das Thema Internationalisierung der LehrerInnenbildung. Derzeit gebe es konkrete Projekte mit Skandinavien. Eine Delegationsreise nach Finnland, Schweden und Dänemark ist im Juni 2017 geplant.

### **Gender und Diversity**

Frau Prorektorin Günter informiert über ein Philip-Schwarz-Stipendium, das an einen Stammzellenforscher aus dem Irak vergeben wurde.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Gäckle berichtet, dass der Frauenanteil bei den Professuren um einen Prozentpunkt auf 29 % gesteigert werden konnte. Damit gab es in den letzten Jahren eine Steigerung um im Schnitt 1,5 Prozentpunkte pro Jahr wodurch die UzK gut im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt liegt.

### **Region und Transfer**

Rektor Professor Freimuth informiert über den im Forschungsdezernat angesiedelten Gateway Gründungsservice, der Studierende, AbsolventInnen und MitarbeiterInnen erfolgreich bei der Gründung von Start Ups berät.

### **Benennung der Mitglieder der Findungskommission zur Vorbereitung der Wahl des/der Prorektorin gem. § 17 Abs. 3 HG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 GO des Hochschulrats**

Der Hochschulrat benennt die Mitglieder der Findungskommission zur Wahl des / der ProrektorIn für Internationales.

### **Strategie wissenschaftliches Personal der Universität zu Köln**

Herr Prorektor Prof. Henssler stellt Elemente der Personalstrategie der UzK vor. Die beiden Kernbereiche dieser Strategie seien die Entwicklung attraktiver Karrierewege für den akademischen Nachwuchs und die akademische Personalentwicklung.

### **Geplante Exzellenzcluster**

Rektor Freimuth berichtet zum Stand der Antragstellung bei den Exzellenzclustern.

### **III. Quartalsbericht 2016**

Kanzler Dr. Stückradt erläutert den schriftlich vorliegenden Quartalsbericht und geht insbesondere auf die Abweichungen der Quartalszahlen im Verhältnis zum Wirtschaftsplan ein.

Der Hochschulrat nimmt den schriftlichen Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage (Quartalsbericht) zur Kenntnis.

### **Wirtschaftsplan 2017**

Kanzler Dr. Stückradt stellt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 vor. Der Hochschulrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2017 gem. § 21 Abs. 1 Ziff. 3 HZG mit der Maßgabe zu, dass die Drittmiteinnahmen und -ausgaben noch einmal überprüft werden.

### **Risikomanagement**

In einer Präsentation wird die Einführung von Risikomanagement an der Universität zu Köln erläutert. Dabei wird darlegt, wie die Kernelemente des Risikomanagements an der UzK aussehen.

Sobald der Risikobericht vorliegt, wird dieser im Hochschulrat vorgestellt.

### **Instandhaltungsmanagement**

Das Instandhaltungsmanagement an der UzK wird vorgestellt. Ziel des Instandhaltungsmanagements sei vor allem der Werterhalt und die Vermeidung eines erneuten Sanierungsstaus.